



o begab es sich aber zu der Zeit, als das Zählen und Registrieren im freise begann, dass zwei mitzige

Igel das feld der ARGE betreten und feststellten, dass die Büttel, die ja eigentlich für das Volk arbeiten sollen, sich nicht verhielten, wie ihnen das Gesetz der Regierenden es



geheissen. Es gefiel ihnen gar nicht, dass die Büttel

nach den Vorgaben der Regierenden ihre versahen, als nach



statt der Arbeit den

Anordnungen der freisregenten und deren kassenlage.

So baten sie um eine Audienz, bei den beiden Burgherren, um zu erfahren, wie denn ihre Sicht der Lage sei, denn auch sie müssten doch sehen, die Unzufriedenheit ihres Volkes.

Und wirklich, die beiden Igel wurden vorgelassen. Der Burgherr kurz, gab sich die Ehre und redete von der großzügigkeit der Regierenden und von der Reform, die doch diese Zeit mit sich bringe und es wäre ja nur zum guten des Volkes was hier von Statten gehe. Nie wurde ihm geiheissen, wider dem Gesetz zu arbeiten und das wäre auch gegen seinen Glauben. Auch seien seine Büttel angewiesen, jeglichem zu helfen, wenn der in Not ist. Nur den Berg Arbeit, könne er niemanden versprechen, denn der liegt

aufserhalb seines freises, und so lange der Berg nicht zu ihm kommt, ist er nicht mächtig ihn zu zeigen, noch abzuarbeiten. Und wenn er kommt, wäre dafür so wie so eine andere Burg zuständig. Diese hätte ja ebenso eine Menge an Bittstellern,

und die wären allemal viel fähiger für den Berg Arbeit, als derer, die sich in seiner Burg einfinden.

Es war für die Igel eine solche klarsicht durch diese Audienz eingetreten, dass sie nicht länger schweigen konnten und sich unter das Volk, vor der ARGE-Burg, mischten um denen die es Wissen wollten, mitzuteilen, wie im freis die Meinung sei über sie. Doch viele wollten ihnen nicht glauben.

Sie hoben weiterhin Steine, wieder und wieder. Doch wie sie sich mühten, die Büttel hatten keine Ahnung, wovon die Bittsteller eigentlich sprachen. für sie waren es nur Leute, die ohne Unterclass versuchen, für nichts an den Topf des Sozialen zu kommen. Und den haben sie schließlich selbst zu verteidigen. Denn



wenn der Pöbel das bekomme, was ihm wirklich zustehe, sind die

kassen des freisherren bald leer. Und wie soll dann kommen, ihr Sold?

Doch nach einer Weile, hatten die, die die Steine ständig hoben, nun auch erkannt, dass man sie nur mit Papier ausfüllen beschäftigen, oder sie in den frondienst der Bruderschaften stecken wolle, statt sie an den Berg mit Arbeit zu führen. So wurden viele, die bisher Argwohn gegen die zwei Igel hegten, ebenso stachelig, um zu widerstehen der Allmacht der freisregenten und deren Vasallen.



fortsetzung folgt